

## **MEDIENMITTEILUNG**

Herisau, 27. April 2015

### **Parolenfassung der EDU Appenzellerland in Herisau**

### **EDU-Parolen für die Abstimmung vom 14. Juni 2015**

**Am 27. April traf sich die EDU Appenzellerland in Herisau und fasste zu den bevorstehenden Abstimmungsvorlagen folgende Parolen:**

#### **NEIN zur PID**

Die EDU setzt sich für das Recht des Ungeborenen Menschen ein und lehnt jeden unethischen Umgang mit Ungeborenen Menschen ab. Die Mitglieder beschlossen einstimmig die NEIN Parole.

#### **NEIN zur Stipendien-Initiative**

Durch ein Konkordat sind die Kantone dem Anliegen der Initianten schon sehr entgegen gekommen, Die Mitglieder beschlossen einstimmig die NEIN Parole.

#### **NEIN zum RTVG**

Die EDU Appenzellerland lehnt die Einführung einer neuen Steuer anstelle der Billag-Gebühr für den Staatssender ab. Die Mitglieder beschlossen einstimmig die NEIN Parole.

#### **NEIN zur Erbschaftssteuer-Initiative**

Die Erbschaftssteuerinitiative ist schädlich für das Gewerbe, vor allem der Mittelstand wird in Mitleidenschaft gezogen. Die Mitglieder beschlossen einstimmig die NEIN Parole.

Die EDU Appenzellerland folgt bei allen vier Abstimmungen den Parolen der Mutterpartei.

#### **Für Rückfragen:**

Daniel Graber, Medienverantwortlicher EDU Appenzellerland, [daniel.graber@edu-schweiz.ch](mailto:daniel.graber@edu-schweiz.ch)